

So international und offen wie nur

## **THEATERFESTIVAL / „ABTENAU IST BÜHNE“**

**12/06/12 120 Akteure aus fünfzehn Ländern sind ab morgen Mittwoch (13.6.) in Abtenau zu Gast. Dort findet das Festival „Abtenau ist Bühne“ statt. „Damit setzen wir einen Kontrapunkt zu Nationalismus und gesellschaftspolitischer Verflachung“, erklärt Veronika Pernthaner.**

**Von Reinhard Kriechbaum**



Die Obfrau des Salzburger Amateurtheaterverbands ist auch Leiterin des Festivals „Abtenau ist Bühne“, das zum sechsten Mal durchgeführt wird. Genau so offen wie gegenüber den Kulturen ist das Festival auch hinsichtlich der Theaterformen. Auch Musik hat ihren Platz, und so spielt zum Auftakt die nigerianische Trommelgruppe „Agidigbo“. Aus Tschechien kommt das Tanz- und Bewegungstudio „Magdaléna“. Dort werden Kinder ab 4 Jahren in Tanz und Bewegung unterrichtet, ihre Persönlichkeiten, ihre Individualität und ihr Körpergefühl gefördert. Die Choreographien, immer gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt, werden europaweit bei Festivals erfolgreich gezeigt. „Labyrinth des Herzens“ heißt das Stück, das morgen Mittwoch (13.6.) in Abtenau zu sehen ist. Landestheater-Intendant Carl Philip von Maldegheem wird die Eröffnungsrede des Theaterfests halten, das bis Sonntag (17.6.) dauert.

Die Theatergruppe „Weiße Krähe“ ist seit 1996 aus dem Deutschunterricht einer St. Peterburger Schule gewachsen. Mit jedem Stück entwickelte sich die Gruppe weiter, nahm an Festivals teil, ist mehrmals

Preisträger der Schultheaterfestivals in deutscher Sprache für die Nordwestregion der Russischen Föderation geworden. Das Hauptprinzip ist die kollektive Arbeit und viel Improvisation. „Videoandy“ heißt das Stück über einen Burschen, der wie viele moderne Jugendliche von Videogames fasziniert ist. Als aber plötzlich die Protagonisten aus dem Videospiel in die reale Welt treten, wird's eng für ihn. Da lernt er Freunde aus Fleisch und Blut schätzen.



Die „Moot House Players“ sind ein Theaterensemble in Harlow (England) und bekannt für Uraufführungen, für aktuelle und klassische Dramen. Sie spielen aber auch die traditionellen „Mummers' Plays“, englisches Straßentheater mit Tänzen und Musikeinlagen. Das in Abtenau gezeigte Stück „The Booty“ spielt „irgendwo im arabischen Westen“ in der Zeit des „Arabischen Frühlings“. Es zeigt die Auswirkungen einer brutalen Diktatur mit demokratischer Fassade anhand dreier Frauenschicksale.



„doposole & sunscreen“ ist ein Künstlerkollektiv in Wien, dessen Mitglieder sowohl im Bereich Theater als auch in Film und Fotografie tätig sind. In Litauen ist das Jonava Municipality Theater daheim, das mit Tschechows Humoreske „Der Bär“ gastiert. Seit zwanzig Jahren arbeiten zwei slowakische Amateurtheatergruppen, „A“ und „Shanti“ zusammen, und zwar unter professionellen Regisseuren. „Des Pastors pelziger Diener“ ist eine „bitter-verrückte Komödie“ nach Arto Paasilinna.

„Kofferpackem“ heißt eine kollektive Produktion der von der EU geförderten Frauen-Theatergruppe „Where the Rivers meet“ aus Wien. Da sind Frauen aus neun verschiedenen Ländern und ganz unterschiedlichen sozialen und ökonomischen Situationen am Werk.

Hinter „R+R“ verbergen sich die beiden Schweizer Theaterschaffenden Ruedi Meyer und Ruedi Widtmann, die ihre Lesart des Wilhelm Tell-Stoffes zum besten geben. Deutschland ist das „theater in medias res“ vertreten, Italien beschließt das buntscheckige Theatertreffen in Abtenau: Das Amarena teatro“ ist in Florenz beheimatet, „Pizza“ heißt sein Beitrag.

**6. Internationales Festival „Abtenau ist Bühne“, 13. bis 17. Juni. – [www.sol.at/theater-abtenau](http://www.sol.at/theater-abtenau), [www.sav-theater.at](http://www.sav-theater.at)**

Bilder: Theater Abtenau